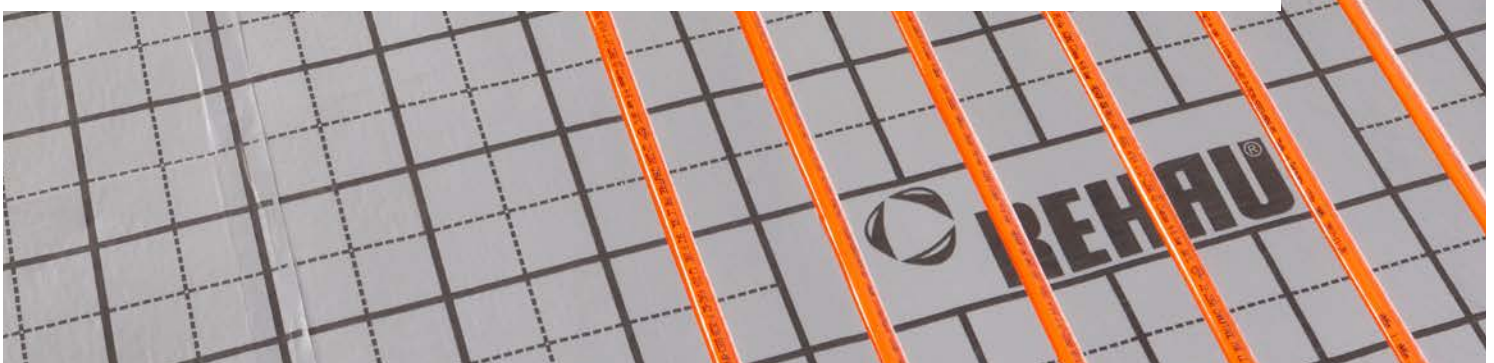




RAUTHERM ISO TAC 10

Montageanleitung



INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE

Gültigkeit

Diese Montageanleitung (nachfolgend MA) ist für Deutschland gültig.

Mitgeltende Technische Informationen

- Flächenheizung/-kühlung
- Systemgrundlagen, Rohr und Verbindung
- System RAUTHERM SPEED K / RAUTHERM iso TAC 10
- System Rohrhalteplatte RAUTAC 10

Piktogramme und Logos



Wichtige Information, die berücksichtigt werden muss

Aktualität der MA

Bitte prüfen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die korrekte Anwendung unserer Produkte in regelmäßigen Abständen, ob die Ihnen vorliegende MA bereits in einer neuen Version verfügbar ist. Das Ausgabedatum Ihrer MA ist immer rechts unten auf der Rückseite aufgedruckt. Die aktuelle MA erhalten Sie bei Ihrem REHAU Verkaufsbüro, Fachgroßhändler sowie im Internet als Download unter www.rehau.de.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das System RAUTHERM iso TAC 10 darf nur wie in dieser MA und den mitgeltenden Technischen Informationen beschrieben geplant, installiert und betrieben werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig.

Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen

- Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die MA zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen vor Montagebeginn aufmerksam und vollständig durch.
- Bewahren Sie die MA auf und halten Sie sie zur Verfügung.
- Falls Sie die Sicherheitshinweise oder die einzelnen Montagevorschriften nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich an Ihr REHAU Verkaufsbüro.

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Beachten Sie alle geltenden nationalen und internationalen Verlege-, Installations-, Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften bei der Installation von Rohrleitungsanlagen sowie die Hinweise dieser MA und den mitgeltenden Technischen Informationen.

Einsatzgebiete, die in dieser MA und den mitgeltenden Technischen Informationen nicht erfasst werden (Sonderanwendungen), erfordern die Rücksprache mit unserer anwendungstechnischen Abteilung. Wenden Sie sich an Ihr REHAU Verkaufsbüro.

Personelle Voraussetzungen

- Lassen Sie die Montage unserer Systeme nur von autorisierten und geschulten Personen durchführen.
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Leitungsteilen nur von hierfür ausgebildeten und autorisierten Personen durchführen.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und frei von behindernden Gegenständen.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes.
- Halten Sie Kinder und Haustiere sowie unbefugte Personen von Werkzeugen und den Montageplätzen fern. Dies gilt besonders bei Sanierungen im bewohnten Bereich.
- Verwenden Sie nur die für das jeweilige REHAU System vorgesehenen Komponenten. Die Verwendung systemfremder Komponenten oder der Einsatz von Werkzeugen, die nicht aus dem jeweiligen REHAU Installationssystem von REHAU stammen, kann zu Unfällen oder anderen Gefährdungen führen.
- Vermeiden Sie im Arbeitsumfeld den Umgang mit offenem Feuer.

Arbeitskleidung

- Tragen Sie eine Schutzbrille, geeignete Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelm und bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, diese könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei Montagearbeiten in Kopfhöhe oder über dem Kopf einen Schutzhelm.

Bei der Montage

- Lesen und beachten Sie immer die jeweiligen Bedienungsanleitungen des verwendeten REHAU Montagewerkzeugs.
- Die REHAU Rohrscheren haben eine scharfe Klinge. Lagern und handhaben Sie diese so, dass keine Verletzungsgefahr von den REHAU Rohrscheren ausgeht.
- Beachten Sie beim Ablängen der Rohre den Sicherheitsabstand zwischen Haltehand und Schneidwerkzeug.
- Greifen Sie während des Schneidvorgangs nie in die Schneidzone des Werkzeugs oder auf bewegliche Teile.
- Nach dem Aufweitvorgang bildet sich das aufgeweitete Rohrende in die ursprüngliche Form zurück (Memory-Effekt). Stecken Sie in dieser Phase keine Fremdgegenstände in das aufgeweitete Rohrende.
- Greifen Sie während des Verpressvorgangs nie in die Verpresszone des Werkzeugs oder auf bewegliche Teile.
- Bis zum Abschluss des Verpressvorgangs kann das Formteil aus dem Rohr fallen. Verletzungsgefahr!
- Ziehen Sie bei Pflege- oder Umrüstarbeiten und bei Veränderung des Montageplatzes grundsätzlich den Netzstecker des Werkzeugs und sichern Sie es gegen unbeabsichtigtes Anschalten.

Das System RAUTHERM iso TAC 10 für eine EnEV-konforme Ausprägung der durchlaufenden Zuleitungen ermöglicht die Regelbarkeit von Räumen mit einer Nutzfläche größer 6 m². Es ermöglicht die Aufnahme eines separaten Heizkreises zur Regelung des Raumes.

Einschneiden der Dämmung und Rohrinstallation

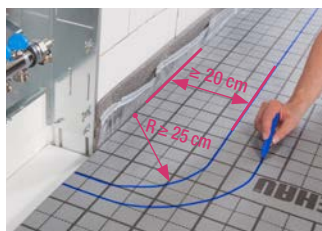
i Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung während des Schneidbetriebs mit dem Rohrführungsschneider.

i Für die Führung der durchlaufenden Zuleitungen in der Dämmung sind folgende Maße zu beachten:

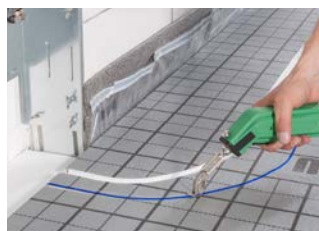
- Mittlerer Verlegeabstand zwischen den Rohren: min. 50 mm
- Abstand zur Wand: min. 200 mm
- Wandabstand in Türdurchführung min. 150 mm
- Umlenkradius min. 250 mm



1 REHAU Randdämmstreifen und REHAU Tackerplatte installieren. Den Folienfuß des Randdämmstreifens noch nicht verkleben, sondern nach oben hin mit Klebeband fixieren.



2 Den Verlauf des Vor- und Rücklaufs des ersten Heizkreises anzeichnen.



3 Mit dem Rohrführungsschneider gleichmäßig tiefe Nuten in Dämmung schneiden.



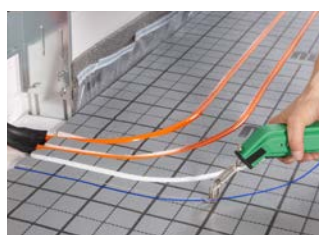
Hinweis: Die Tiefe der Nut ist 20 mm zw. Oberkante Dämmung und Scheitel Nut.



4 Vor- und Rücklauf des ersten Heizkreises sowie Heizkreis selbst installieren.



5 Den Verlauf des Vor- und Rücklaufs des zweiten Heizkreises anzeichnen.



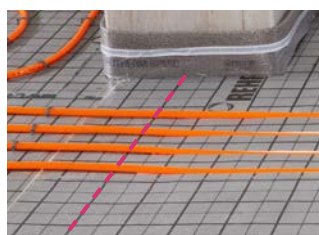
6 Mit dem Rohrführungsschneider gleichmäßig tiefe Nuten in Dämmung schneiden. Zum Ebenenwechsel hin die Nuten auf 10 cm Länge nach oben führen, sodass eine Rampe entsteht.



7 Vor- und Rücklauf des zweiten Heizkreises sowie Heizkreis selbst installieren. Nachfolgende Heizkreise wie vorab beschrieben nacheinander installieren.

Rohrführung aus der Dämmebene in die Estrichebene im Bereich der Türdurchführung

i Der Wechsel des Rohres aus der Dämmebene in die Estrichebene erfolgt vor dem Dehnfugenprofil, sodass das Rohr ca. 50 mm vor der späteren Position des Dehnfugenprofils (siehe gestrichelte Linie) vollständig aus der Dämmebene geführt ist.



Ebenenwechsel, bei dem die Rohrleitungen aus der Dämmebene (rechts) in die Estrichebene (links) geführt werden.



1 RAUTHERM iso Streifen unter das Heizrohr positionieren.



2 RAUTHERM iso Streifen eng um das Heizrohr wickeln und mit der selbstklebenden Überlappung verkleben.



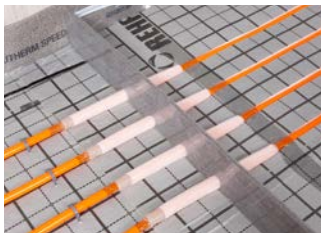
3 Alle Rohre im Bereich des Ebenenwechsels mit dem RAUTHERM iso Streifen fest umwickeln.



4 Die Enden des RAUTHERM iso Streifens auf der Heizkreisseite abkleben, sodass kein Estrichanmachwasser hineingelangen kann.



5 Bei Bedarf die Rohre in der Dämmebene zusätzlich mit Klebeband befestigen.



6 REHAU Dehnfugenprofil ausklinken und über die Heizrohre so positionieren, sodass der RAUTHERM iso Streifen beidseitig je ca. 15 cm hinausragt.



7 Das Dehnfugenprofil auf der Heizkreisseite mit Klebeband so abkleben, dass kein Estrichanmachwasser hindurch gelangen kann.



Installation der Abdeckschicht und des separaten Heizkreises



Bei der Installation der Rohrhalteplatte RAUTAC 10 sind die Installationsvorgaben des Systems Rohrhalteplatte RAUTAC 10 einzuhalten.



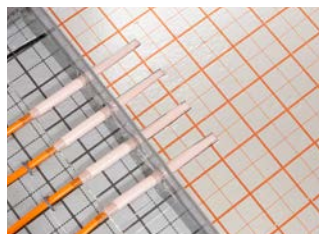
Die Schneidearbeiten an der Rohrhalteplatte RAUTAC 10 erfolgen vorzugsweise mit einem Cuttermesser und auf hartem Untergrund. Es ist **zwingend** darauf zu achten, dass die Heizrohre nicht beschädigt werden. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen.



1 Die Rohrhalteplatte RAUTAC 10 als Abdeckschicht auf der Dämmung mit den integrierten durchlaufenden Zuleitungen installieren.



2 Im Bereich der Türdurchführung die Rohrhalteplatte RAUTAC 10 ca. 15 cm lange und ca. 3 cm breite Rechtecke ausschneiden, sodass Reststege zwischen den „auftauchenden“ Rohren verbleiben.



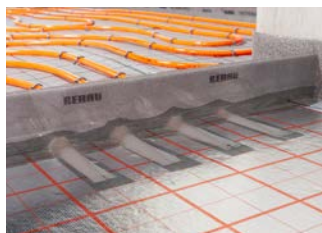
Info: Die Rohrhalteplatte RAUTAC 10 im Bereich der Türdurchführung.



3 Die Ausschnitte der Rohrhalteplatte RAUTAC 10 in Querrichtung mit Klebeband so abkleben, dass kein Estrichanmachwasser hineingelangen kann.



4 Die Ausschnitte der Rohrhalteplatte RAUTAC 10 in Längsrichtung mit Klebeband so abkleben, dass kein Estrichanmachwasser hineingelangen kann.



5 Das Dehnfugenprofil mit Klebeband so abkleben, dass kein Estrichanmachwasser hindurch gelangen kann.



6 Den Folienfuß des REHAU Randdämmstreifen auf der Rohrhalteplatte RAUTAC 10 aufkleben.



7 Abschließend den Heizkreis nach Vorgabe des Systems Rohrhalteplatte RAUTAC 10 installieren.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TT einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte

erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

www.rehau.de/verkaebueros

© REHAU Industries SE & Co. KG
Rheniumhaus
95111 Rehau
Technische Änderungen vorbehalten

951602 DE 03.2022